

**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909
Fax : (0221) 221-24447
E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 07.12.2011

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 21. Sitzung des
Verkehrsausschusses vom 06.12.2011****öffentlich****4.9 Baubeschluss zur Realisierung der Pilotanwendung einer umweltsensitiven Lichtsignalanlagesteuerung im Bereich Mülheim/Clevischer Ring 3799/2010**

Vorsitzender Waddey weist darauf hin, dass diese Vorlage wegen des Sachzusammenhangs mit der unter TOP 5.5. – „Fortschreibung Luftreinhalteplan Köln“ - behandelt werden sollte.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, berichtet auf Nachfrage des RM Kron, dass das Umweltministerium, das die Untersuchung finanziert habe, die geplante Maßnahme an sich nicht finanziell unterstützen könne. Die Bezirksregierung hingegen habe mitgeteilt, dass eine Finanzierung nach dem Stadtverkehrsfordergesetz grundsätzlich in Frage kommen könnte. Die Verwaltung werde daher nun einen entsprechenden Förderantrag stellen. Üblicher Weise betrage ein derartiger Zuschuss 60 %; es müsse jedoch noch geklärt werden, in welchem Umfang die Maßnahme anerkannt werde.

RM Kirchmeyer hält die Verhandlungen zur Finanzierung zwar für begrüßenswert; sie gibt jedoch zu Bedenken, dass es sich auch hierbei um Steuergelder handele. Die FDP-Fraktion könne der Vorlage bereits heute zustimmen; sie verweist hierzu auf ihre Ausführungen in der vergangenen Sitzung.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen möchte RM Tull wissen, wie hoch die Verwaltung die Chance einschätze, dass ein Zuschuss gewährt werde. In Bonn sei ein ähnliches Modell geplant gewesen; aufgrund der Verschlechterung der Verkehrsverhältnisse durfte es jedoch nicht installiert werden. Sie weist darauf hin, dass es aus ihrer Sicht nur zu einer Verbesserung der Hauptverkehrsachse kommen werde, jedoch eine Verschlechterung auf den Seitenachsen nach sich ziehen werde.

Herr Harzendorf entgegnet, dass es natürlich um eine Verbesserung der Verkehrsverhältnisse auf Hauptachsen gehe. Unter diesem Gesichtspunkt erfolge die Diskussion beim Zuschussgeber. Die Schaltung der Anlage bewirke in der 1. Stufe eine Verbesserung für den Kraftfahrzeugverkehr auf der Hauptachse; nur wenn Überschreitungen zu befürchten seien, werde die Schaltung in der Form verändert, dass gepförtner werde. Im Grundsatz sei dies durchaus eine Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Sinne des Zuschussgebers. Das Bonner System sei ihm nicht bekannt und von daher könne er dies nicht bewerten.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schlägt Herr Waddey vor, diese Vorlage im ersten Durchgang ohne Votum in die weiteren Gremien sowie den Luftreinhalteplan, TOP 5.5, ohne Votum in den Rat zu verweisen.

RM Möring gibt seitens der CDU-Fraktion abschließend zu Bedenken, dass sich je nach Beschlussfassung im Rat zum Luftreinhalteplan ein 2. Durchgang zur Pilotanwendung der umweltsensitiven Lichtsignalanlagesteuerung im hiesigen Ausschuss erübrigen werde.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage ohne Votum zur Anhörung in den Ausschuss für Umwelt und Grün sowie in die Bezirksvertretung Mülheim.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**5.5 Fortschreibung Luftreinhalteplan Köln
4348/2011**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt